

## Schmetterlingspfad in Tennenbronn: LEADER-Förderung ermöglicht Spielstationen



Demnächst werden die Tafeln fertig

Die BUND Umweltgruppe Schramberg wird im Laufe des Sommers den in die Jahre gekommenen Naturlehrpfad in Tennenbronn in einen Schmetterlingspfad umwandeln. Nun wurde der Antrag der Gruppe für einen Zuschuss der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald bewilligt. Damit können neben den Informationstafeln auch Spiel- und Wissensstationen verwirklicht werden, berichtet die Gruppe in einer Pressemitteilung.

Viel Energie und Engagement habe Brigitte Bruker Ende vergangenen Jahres in ein zeitintensives Projekt gesteckt. Sie verfasste für die BUND Umweltgruppe Schramberg den Antrag auf einen Zuschuss aus dem Regionalbudget von LEADER. Bruker holte Angebote ein, verfasste Projektbeschreibungen, stellte Kostenkalkulationen auf und war im ständigen Austausch mit der LEADERGeschäftsstelle in Schiltach. Der Aufwand habe sich gelohnt: Für die Umwandlung des Naturlehrpfades im Eichbachtal in Tennenbronn in einen Schmetterlingspfad hat die Gruppe nun die Zusage für eine Förderung erhalten. „Ich freue mich sehr, dass wir mit unserem Antrag erfolgreich waren. Damit können die Informationstafeln nun durch unterhaltsame Spiel- und Wissensstationen für

die ganze Familie ergänzt werden“, bemerkt Brigitte Bruker.

Umgesetzt würden nun ein Klappenspiel („Wer findet die meisten Schmetterlingspaare?“), ein Drehwürfel-Rätsel, eine Fotostation und eine Baumstamm-Bank in Form einer Raupe. Die Kosten für den Druck der Infotafeln übernehme die Bürgerstiftung Schramberg, die Sparkasse unterstütze das Projekt ebenfalls mit einer Spende.

## **Gut aufgestellt**

Um den inzwischen 25 Jahre alten Naturlehrpfad in neuem Gewand wieder aufleben zu lassen, ist die BUND Umweltgruppe Schramberg sehr gut aufgestellt: Martin Höfflin-Glünkin hat im Eichbachtal bereits mehr als 50 Schmetterlingsarten beobachtet und viele von ihnen in beeindruckenden Fotos festgehalten. Diese sind nun auf den Schildern und Spielstationen zu sehen. Das Layout übernimmt die Grafikerin und Illustratorin Kerstin Heinlein, ebenfalls Mitglied der Ortsgruppe. Reinhard Günter kümmert sich federführend um die handwerklichen Arbeiten: Das Montieren und Aufstellen der Schilder und Spielstationen und das Einrichten eines schönen Picknickplatzes. Die anderen Mitglieder bringen sich in allen Bereichen mit Rat und Tat mit ein.

**Juwelen der Lüfte**

Schmetterlingspfad.de

Willkommen auf dem Schmetterlingspfad im Eichbachtal. Auf diesem Rundweg lernen Sie – je nach Schrittgeschwindigkeit – in 1 ½ bis 2 Stunden viele heimische Schmetterlinge kennen.

Fast alle gezeigten Fotos dieser **Juwelen der Lüfte** wurden von der Tennenbronner Umweltgruppe (jetzt BUND Ortsgruppe Schramberg) in diesem Tal aufgenommen. Fremde Aufnahmen sind besonders gekennzeichnet.

Für die eigene Beobachtung der Schmetterlinge eignet sich besonders der späte Vormittag bis hin zum frühen Nachmittag. Vor allem in den Sommermonaten können große und kleine Hobby-Schmetterlingskundler an sonnigen und windstillen Tagen mit etwas Glück auch seltene Arten bestaunen.

**Viel Erfolg!**

Eine Initiative von **BUND** FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes

Regionale Förderer **Kreissparkasse Rottweil**

**Umweltgruppe Tennenbronn**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Baden-Württemberg

LEADER

**gemeinsam gestalten** Bürgerstiftung Schramberg

Tafelstandorte  
Spielstationen  
geeignet

Start  
Länge: ca. 4 km

Entwurf für die Starttafel am Ende der Talstraße in Tennenbronn (Layout: Kerstin Heinlein; Fotos: Martin Höfflin-Glünkin) Foto: pm

Die ehrenamtliche Planung des Schmetterlingspfades hat bereits zwei Jahre in Anspruch genommen. „Umso größer ist die Begeisterung der Gruppe, dass es nun mithilfe der Förderung der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald an die praktische Umsetzung der Pläne gehen kann“, bemerkt Sarah Hujer, eine der Vorständinnen der Gruppe. „Wir bedanken uns herzlich bei LEADER und bei unseren weiteren Projekt-Förderern – der Bürgerstiftung Schramberg und der Sparkasse – für ihre großzügige Unterstützung“. Die verschiedenen Elemente des Pfades werden nun nach und nach aufgestellt.

Die offizielle Eröffnung des Pfades ist für den Herbst geplant. Auf den Zuschuss aus dem Regionalbudget hat die BUND Ortsgruppe bereits gut gelaunt angestoßen: Jeder bei sich zu Hause, digital verbunden in einer Videokonferenz.

Kontakt Daten der BUND Umweltgruppe Schramberg für Rückfragen:

Sarah Hujer: sarah.hujer@posteo.de

Martin Höfflin-Glünkin: 07729-6949952